Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 46 (1975)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortbildungskurs für Heimerzieher

Heimerziehung als Teil des sozialen Hilfsprozesses

Der Schweiz. Berufsverband der Sozialarbeiter ist der Auffassung, dass qualifizierte Heimerziehung ein Mittel im Rahmen der Sozialarbeit darstellt. Er betrachtet diese Art der Hilfeleistung als Glied einer ganzen Behandlungskette oder eben als Teil eines längerfristigen Hilfsprozesses.

Für die Heimerzieher bringt dieser Kurs als **Ergänzung der Grundausbildung eine intensive Einführung in die Sozialarbeit.** Zudem erfüllt der Kurs in jedem Fall die Voraussetzungen, welche der Berufsverband im Uebergangsreglement zur Aufnahme von Absolventen aus Heimerzieherschulen (SAH) entworfen hat.

Ziele

Erkennen — Wir möchten ganze Behandlungsverläufe bearbeiten, so dass der Anteil des Heimerziehers in der ganzen Kette erkannt wird und er die Verbindung herstellen lernt.

Vermitteln — Wir möchten den Heimerzieher mit den Problemen und den Arbeitsweisen des Sozialarbeiters in Fürsorgestellen vertrauter machen.

Anregen — Durch die Bearbeitung von Methoden der Sozialarbeit sollen wertvolle Anregungen und neue Impulse vermittelt werden.

Anleiten — Methodisches Arbeiten mit Eltern, Pflegeeltern, Vormündern usw. soll eingeübt werden.

Informieren — Wir wollen über Entwicklungstendenzen in der Sozialarbeit wie auch über den Berufsstand des Sozialarbeiters und des Heimerziehers und die berufspolitischen Organisationsmöglichkeiten (Berufsverband) orientieren.

Mittel

Es wird eine Kombination von Erfahrung, thematischer Verarbeitung und erweitertem theoretischem Wissen angestrebt. Die Verarbeitung des Stoffes geschieht vorzugsweise in kleinen Gruppen. Als Material werden Fallbeispiele wie auch konkrete Erfahrungen der Kursteilnehmer einbezogen. Zum Abschluss ist ein Planspiel vorgesehen.

Teilnehmer

Pro Kurs maximal 25 Teilnehmer. Teilnahmeberechtigt sind alle Absolventen von der SAH anerkannten Schulen für Heimerziehung.

Kurskosten

Fr. 600.—, wovon Fr. 350.— bei der Anmeldung (Fr. 50.— gelten als Einschreibegebühr und werden bei Annullierung der Anmeldung nicht rückerstattet) und Fr. 250.— nach den ersten beiden Kurseinheiten zu entrichten sind. Unterkunft und Reisekosten gehen zulasten des Teilnehmers.

Anmeldung

Bis Ende August 1975 an das Zentralsekretariat SBS, Postfach 26, 3000 Bern 23. Weitere Informationen sind ebenfalls bei dieser Adresse erhältlich.

Kursleitung

Der Kurs wird vom Schweiz. Berufsverband der Sozialarbeiter durchgeführt und steht unter der Leitung von Herrn Hanspeter Hess, Praxisberater in Heimen, Langendorf, und Herrn Urs Balmer, Dozent der Schule für Sozialarbeit, Solothurn.

Kursdaten

Der **1. Kurs** ist vom Oktober 1975 bis Juni 1976 in sechs 2- bis 3tägigen Kurseinheiten (90 Stunden) vorgesehen.

Dieser erste Kurs wird in der Region Olten/Solothurn durchgeführt.

Falls das Interesse für dieses Kursangebot gross ist, sind weitere Kurse regional organisiert vorgesehen. Die Daten dieser Kurse können aber erst bekanntgegeben werden, wenn das Interesse überblickbar ist.

Möchten Sie Heimerzieher werden?

Die berufsbegleitende Ausbildung für Heimerziehung, Basel (früher Berufslehre für Heimerziehung, Basel)

beginnt jeweils im Frühjahr und schliesst nach drei Jahren mit dem Diplom in Heimerziehung ab.

Ein wöchentlicher Unterrichtstag und mehrere Kurswochen gewährleisten eine fundierte theoretische Ausbildung. Die praktischen Kenntnisse werden parallel dazu in der Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen im Heim erworben.

Anforderungen: Idealalter 20 bis 30 Jahre (Mindestalter: zurückgelegtes 19. Altersjahr)
Gesamtvorbildung mindestens 12 Jahre

Varianten anerkannter Vorbildung:
— Abgeschlossenes 9. Schuljahr der qualifizierten Volksschulstufe plus mindestens dreijährige Berufslehre
— 10 Jahre Volksschule der qualifizierten Stufe plus 2 Jahre qualifizierte Tätigkeit
— Abgeschlossene Mittelschule (Gesamtzeit 11 oder mehr Jahre). Bei einem Total von 11 Schuljahren wird zusätzlich ein Jahr qualifizierte Tätigkeit verlangt.

Die Löhne während der Ausbildung sind existenzsichernd und ermöglichen auch verheirateten Interessenten einen Berufswechsel.

Anmeldung und Auskunft: Sekretariat der Berufsbegleitenden Ausbildung für Heimerziehung Basel (08.00 bis 11.00 Uhr Frau Währen), Ob. Rheinweg 95, Basel, Tel. 061 32 40 34 oder 061 32 36 70.

Anmeldeschluss 1. Oktober